

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 48 (2001)

Heft: 3

Rubrik: Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fusionitis?

Eine Krankheit aus der Wirtschaft hat auf den Zivilschutz übergreifen: Fusionitis. Auch wenn sie da und dort die Symptome von galoppierender Schwindsucht hervorruft – heilsam wie viele andere Krankheiten kann sie trotzdem sein. Bei den anstehenden drastischen Bestandesreduktionen haben Kleinstgebilde auch im Bevölkerungsschutz keine Existenzberechtigung mehr. In jedem Fall?

Was Dr. N. Ürzi aufhorchen lässt, ist die Tatsache, wieviel auf Statistiken abgestellt wird. Dabei kommen ihm natürlich gleich die Erklärungsversuche in den Sinn, wonach Statistik ein Bikini sei, der zwar hübsch aussehe, das Wesentliche aber verdecke. Oder: Wenn einer mit dem einen Fuss auf der heissen Herdplatte und mit dem andern im Tiefgefrierfach des Kühlschranks steht, dann ist er durchschnittlich gut temperiert.

Es gibt ein weiteres Krankheitsbild aus der Wirtschaft, das Argument des «Agabu».

Das bekommt man oft zu hören, wenn in Kadersitzungen oder eben bei Fusionsverhandlungen Leute sich vor Notwendigkeiten mit dem Hinweis verwehren: «Alles ganz anders bei uns» – kurz Agabu. Es ist ja gut und recht, und alles wird schon gehen, aber nur bei den Anderen und nicht hier, weil eben Agabu.

Es wäre ja nicht so schlecht, mit welcher Akribie die Schweizer Gesetze machten, soll ein Nationalrat gesagt haben. Es gäbe andere Länder, die das genauso exakt und in die Tiefe und unter Berücksichtigung auch der letzten Eventualitäten täten – nur würden diese Länder ihre Gesetze nicht in jedem Fall und immer zu 120 % ausleben, manchmal schon mit 90 % zufrieden sein.

Da nun dürften die Zivilschützer in einen Notstand geraten. Wie soll Gesetzen und Verordnungen nachgelebt werden, die auf Durchschnittsniveaus basieren? Kleine Dörfer im Gebirge leben nun einmal mit anderen Gegebenheiten als Städte im Flachland: Agabu. Dabei dürfte sich der Satz, wonach derjenige, der es jedem recht machen will, es schliesslich

keinem recht macht, seine Bestätigung finden.

Dann gibt es in der Schweiz, so hört man sagen, immer noch Kantönliche Rivalitäten zwischen Regionen und Gemeinden. Wenn durch die notwendigen Fusionen von ZSO, zum Beispiel auch über Kantons Grenzen hinaus, hier eine Besserung eintritt, wäre einiges gewonnen. Man hat ja da schon gehört von Gefährdung der Identität, von Eroberung gar und von unfriendly takeovers. Womit wir wieder bei der Wirtschaft wären.

Alles halb so schlimm? Dr. N. Ürzi will es hoffen. Hoffen, dass vielerorts hauptsächlich mit der Methode GMV (Gesunder Menschenverstand) gearbeitet wird. Ohne Zusammenschlüsse, Fusionen geht auch auf dem nichtglobalisierenden Gebiet des Zivilschutzes nichts. Zivilschützer aller ZSO – vereinigt Euch! Dr. N. Ürzi

Anmerkung der Redaktion: Dr. N. Ürzi ist zivilschutzleistender Ur-Eidgenosse, der das Notwendige schon immer früher erkannt und besser rezipiert hat als andere, deshalb immer dagegen war und Leserbriefe schreibt.

HIPO AG

Rughölzli/Busslingen
Postfach 64
5443 Niederrordorf



Lösungen für den Bevölkerungsschutz

VM VoiceManager

Version 2.0

Das automatische Telefonsystem für:

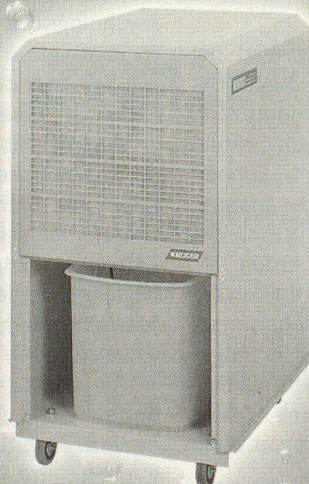
- Feuerwehralarm
- Voice Messages
- Gemeindeführungsstabs-Alarm
- Polizei-Einsatzbefehl
- Samariter-Aufgebot
- Zivilschutzalarm

Verwaltungsprogramme für:

- Zivilschutz
- Feuerwehr

Ich möchte mehr wissen.....
Tel: 056 / 496 66 33 Fax: 056 / 496 35 87
E-Mail: info@hipo.ch www.hipo.ch

Feuchtigkeit in Schutzräumen?



- Die neue Luftentfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle im Leistungsbereich von 300 – 3900 Watt
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- verlangen Sie eine unverbindliche Beratung
- Seit über 60 Jahren bewährt

KRÜGER

Krüger + Co. AG 8157 Dielsdorf ZH 4203 Grellingen BL
8855 Wangen SZ 3110 Münsingen BE
9113 Degersheim SG 7205 Zizers GR 1606 Forel VD
Tel. 071 / 372 82 82 7503 Samedan GR 6596 Gordola TI
Fax 071 / 372 82 52 6353 Weggis LU www.krueger.ch